Kindergarten

Kindergarten

Ilwa taucht ab

„Hui! Hier ist aber was los!“, murmelt Ilwa, nachdem sie die kastanienbraune Tür geöffnet hat.
Kindergartenpädagoge Gernot sagt freundlich zu Ilwa: „Willkommen in der Gruppe Kunterbunt! Tritt ein!“ Das macht Ilwa gerne, denn ringsherum arbeiten Kinder an ihren Kunstwerken. Farzad und Jan schütten gerade bunt gefärbtes Wasser in eine Glasflasche. Erst himmelblaues und dann zitronengelbes. „Oh, das sieht aber schön aus!“, ruft Ilwa. Farzad meint lachend: „Warte erst, was passiert, wenn der Sturm kommt!“ Vorsichtig hebt Farzad die halbvolle Flasche hoch. Dann beginnt er sie zu schütteln und zu rütteln. Solange, bis eine ganz neue Farbe entstanden ist. „Ui! Zauberei! Das Wasser ist ja plötzlich froschgrün!“, ruft Ilwa und alle drei müssen kichern. „Magst du mithelfen, unsere Regenbogenwand anzumalen?“, fragt Gernot, der jetzt zu Ilwa herübergekommen ist.
„Regenbogenwand anmalen klingt lustig!“, ruft Ilwa und klatscht in die Hände. Sie geht mit Gernot zu einer kleinen Gruppe von Kindern, die bereits eifrig am Werken ist. Die Kinder haben einen Teil der Wand mit schneeweißem Papier beklebt. Am Boden liegen Tuben mit Farben, einige Pinsel und andere kleine Farbtöpfchen. Nadira nimmt die Tube mit der tannengrünen Fingerfarbe und spritzt ein wenig davon auf ihre Hand. Gespannt presst sie ihre grüne Hand auf die weiße Wand. „Ui, wie toll dein grüner Handabdruck aussieht!“, ruft Ilwa. Inzwischen hat Larissa ihre Hände mit dunkelroter Fingerfarbe beschmiert. „Was wohl passiert, wenn wir unsere Farben mischen?“, fragt sie Pablo und zeigt auf seine zitronengelben Hände. „Das werden wir gleich sehen!“, sagt Pablo grinsend. Die beiden Kinder pressen ihre Hände aufeinander. Und tatsächlich entsteht eine ganz neue Farbe! „Sieh nur! Aus Rot und Gelb wird Orange!“, ruft Larissa begeistert. Auch Ilwa will die Wand bemalen. Sie nimmt einen Pinsel vom Boden und taucht ihn in das Farbtöpfchen mit dem kräftigen Kirschrot. Im nächsten Schritt rührt Ilwa ihre rote Farbe ihn das Töpfchen, mit dem interessanten Himmelblau.
„Hej, wie toll! Du hast ja ein Veilchenlila gemischt!“, ruft Nadira. Sie zeigt auf die Farbe und dann auf Ilwas Haare: „Oder vielmehr ein Ilwalila!“ „Und gleich gibt es hier auf der Wand auch ein ilwalila Kunstwerk zu sehen!“, sagt Ilwa. Entzückt klatscht sie in die Hände. Dabei vergisst sie ganz darauf, dass sie in der linken Hand noch immer ihren Pinsel hält. Die Farbe spritzt herum und lila Farbkleckse landen auf Ilwas Nase. „Haha! Jetzt hast du Sommersprossen!“, ruft Tom. Er hat gerade einen rabenschwarzen Vulkan an die Wand gemalt. Ilwa lässt ihren Pinsel über die Wand gleiten. Dabei schaut sie immer wieder zu einigen Kindern. Sie hocken am Boden und zeichnen mit Ölkreiden. Auch Tom blickt zu den Kindern hinüber. Er winkt Aya zu, die gerade etwas mit verschiedenen blauen Ölkreiden aufs Papier malt. „Was soll denn das werden, Aya?“
Gespannt läuft Ilwa hinüber zu dem Mädchen und betrachtet das Bild. „Ich weiß, was du gemalt hast, Aya!“, ruft sie staunend. „Das ist ein riesiges, blaues Meer, richtig?“ Aya nickt lächelnd.
„Sieh nur, wie herrlich frisch das Wasser aussieht!“, schwärmt Ilwa und im nächsten Moment meint sie kichernd: „Hihi! Genau richtig zum Schwimmen!“ Fröhlich wedelt Ilwa mit ihrer Zaubersocke, während sie mit ihrem anderen Bein ganz nahe an Ayas Bild heran hüpft. Schon beginnt sie zu schrumpfen und schwupps – springt Ilwa mitten in Ayas meeresblaues Bild. Neugierig laufen die anderen Kinder herbei und betrachten die schwimmende, winzig kleine Ilwa. Aya bekommt vor Freude hellrosa Backen, weil alle ihr Bild sehen wollen. Da wird der lilafarbene Ilwa-Fleck plötzlich größer. Im nächsten Moment hüpft Ilwa wieder aus der Zeichnung heraus. „In deinem Meer lässt es sich ganz wunderbar schwimmen, Aya!“, ruft sie lachend, während sie ein Stück grünes Seegras aus ihren Haaren fischt. Dann streckt sie Aya ihre Hand hin und lächelt geheimnisvoll. „Ich habe dir etwas mitgebracht!“ „Das ist ja eine goldbraune Muschel!“, ruft Aya. Mit leuchtenden Augen nimmt sie die Muschel und hält sie an ihr Ohr. „Ich kann das Meer rauschen hören!“
Auch die anderen Kinder wollen die Muschel an ihr Ohr halten und hüpfen um Aya herum. Am allerhöchsten aber hüpft Ilwa. „Oh, wie schön, dass sich alle so freuen!“ Zufrieden schnalzt sie mit der Zunge und summt ihr Lieblingslied:

Ich bin Ilwa Irgendwas von Irgendwo! Einfach Ilwa Immerfroh! Ich bin so froh, dass ich mich mag, heute ist ein ganz besonderer Tag!

Kindergarten

Farben

Einstieg

● Wimmelbild ● Szenenbild ● Bildkarten

Die pädagogische Fachkraft eröffnet das Gespräch:

Heute sind wir mit Ilwa unterwegs. Ilwa besucht den Kindergarten. Sie lernt heute die Farben kennen. Sie malt und zeichnet in der Farbengruppe. Könnt ihr den Kindergarten und die Farbengruppe am Wimmelbild entdecken? …

Welche Farben kennt ihr? Was ist eure Lieblingsfarbe? Habt ihr schon einmal versucht, Farben zu mischen? …

Die pädagogische Fachkraft nutzt die einzelnen Bildkarten, um den Wortschatz zu erarbeiten:

Das ist der gelbe Farbkübel. Welche gelben Gegenstände kennt ihr?
Das ist der rote Farbkübel. Welcher Gegenstand ist noch rot? …

Anschließend lässt die pädagogische Fachkraft die Kinder eine Bildkarte ziehen, benennen und am Szenenbild suchen.

Geschichte

● Geschichtenheft ● Szenenbild ● Bildkarten

Die pädagogische Fachkraft liest die Geschichte **Ilwa taucht ab** vor und kann folgende Fragen zum Inhalt der Geschichte stellen:

Wie heißt die Kindergartengruppe, die Ilwa besucht?
Was schütten Farzad und Jan in ein Gefäß?
Was machen die Kinder an der Regenbogenwand?
Welche Farbe mischt Ilwa mit kirschrot und himmelblau?
Was malt Tom an die Regenbogenwand?
Wie bekommt Ilwa lila Sommersprossen?
Womit malt Aya?
Mit welchen Farben malt Aya?
Was macht Ilwa, als sie das blaue Bild sieht?
Was hat Ilwa Aya mitgebracht?
…

Sprachförderziele

Wortschatz

Verben
(ver-)mischen, schütteln, rütteln, rühren, erhalten, bekommen, herauskommen, anmalen

Adjektive
hell-, dunkel-, himmelblau, tannengrün, froschgrün, kirschrot, goldbraun, kastanienbraun, schneeweiß, mausgrau, zitronengelb, rabenschwarz, kirschblütenrosa, flamingorosa, veilchenlila, fuchsorange

Personalpronomen (*ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie*)

Satzbau
Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (trennbares Verb: *anmalen*)

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (Vergangenheitsstruktur)

Nebensatz mit *wenn*

Nebensatz mit *weil* (in der Vergangenheit)

W-Fragesatz (mit zweiteiligem Prädikat: Zukunft)

Wortgrammatik
Wortbildung: zusammengesetzte Adjektive (Nomen/Adjektiv & Farbadjektiv)

Diverse Personalformen des Verbs

Kindergarten

Die Farbmischmaschine

Ablauf

- Sichtschutz zum Aufstellen
- Fingerfarben
- Papier

Ein Kind darf ein Blatt Papier vor sich hinlegen und den Karton als Sichtschutz (Farbmischmaschine) so davorstellen, dass die anderen Kinder nicht mehr auf das Blatt Papier sehen können. Dem Kind stehen mehrere Farben zur Verfügung, in welche es seine Finger eintunken darf. Es darf sich für zwei Farben entscheiden.

P: *Welche Farben möchtest du miteinander vermischen?*
K1: *Ich möchte rot und gelb miteinander vermischen!*
P: *Gut! Dann nimm mal etwas Rot und etwas Gelb und gib die beiden Farben in die Farbmischmaschine.*

Das Kind tippt einen Zeigefinger in die rote Farbe und den anderen Zeigefinger in die gelbe Farbe und mischt dann auf dem Blatt Papier hinter der Abdeckung die Farben zusammen. Währenddessen sagt das Kind folgenden Spruch:

Rundherum im Kreise drehen,
ja, was werden wir dann sehen?
Ich vermische beide Farben
und was werden wir dann haben?

Die anderen Kinder dürfen nun der Reihe nach raten, welche neue Farbe in der Farbmischmaschine gemischt wurde:

K2: *Es wird rosa!*
P: _____ (Name des Kindes) *meint, wenn man rot und gelb miteinander vermischt, bekommt man rosa! Stimmt das?*

Das Kind, welches die Farben mischt darf antworten:

K1: *Nein, wenn man rot und gelb miteinander vermischt, bekommt man nicht rosa!*
P: *Wer hat noch eine Idee? Welche Farbe bekommt man, wenn man rot und gelb vermischt?*
...

Haben die Kinder die Farbe richtig erraten, ist das nächste Kind an der Reihe.

Bildungsbereiche

- Sprache & Kommunikation
- Ästhetik & Gestaltung

Sprachförderziele

Nebensatz mit *wenn*

W-Fragesatz (mit zweiteiligem Prädikat: Zukunft)

Ilwas Tipp

Schütten Sie gemeinsam mit den Kindern gefärbtes Wasser in einem Gefäß zusammen und mischen Sie so eine neue Farbe. Begleiten Sie den Vorgang mit diesem Spruch:

Schüttel, schüttel, schüttel,
wenn ich ganz fest rüttel,
vermische ich zwei Farben,
was werden wir dann haben?

Kindergarten

Zitronengelb und froschgrün

* für Fortgeschrittene

Ablauf

- Bildkarten

Die Karten mit den Farbeimer (gelb, grün, ...) und die Karten mit den Gegenständen (Zitrone, Frosch, ...) liegen auf zwei separaten Stapeln, mit der Rückseite nach oben, in der Kreismitte.

Ein Kind darf eine Farbkarte und eine Bildkarte ziehen und diese ansehen.

P: *Welche Karten hast du gezogen? Was siehst du?*
K: *Ich habe die Farbe Rot gezogen und eine Karte mit einer Zitrone darauf.*
P: *Dann darfst du jetzt dein Farbenmischteam fragen, wie die Farbe heißt, wenn du die beiden Wörter miteinander vermischst?*

K: *Wenn ich das Wort Rot und das Wort Zitrone miteinander vermische, was kommt da heraus?*
A: *Zitronenrot, Rotzitrone, ...*
P: *Ist die Zitrone rot? Habt ihr schon einmal eine rote Zitrone gesehen? Zieh noch eine Karte und schau mal nach, ob die beiden Wörter dann zusammenpassen!*
...

Das Kind deckt so lange eine Karte nach der anderen auf, bis es das zusammengehörige Paar gefunden hat. Dann ist das nächste Kind an der Reihe.

Bildungsbereiche

- Sprache & Kommunikation
- Ästhetik & Gestaltung

Sprachförderziele

zusammengesetzte Adjektive

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (Vergangenheit)

W-Fragesatz

Nebensatz mit *wenn*

Das Farbmonster isst Farben

Ablauf

- Bildkarten (Farbtöpfe)

Das Farbmonster wechselt seine Farbe, je nachdem, was es gegessen hat. Die Kinder dürfen raten, was es gegessen hat. Pädagogische Fachkraft beginnt mit dem Satz, den die Kinder dann vollenden. Dann darf auch ein Kind einen Satz beginnen.

P: *Das Farbmonster ist kirschrot, weil...*
K: *... es rote Kirschen gegessen hat!*
P: *Richtig! Und wenn das Farbmonster rote Erdbeeren isst, dann wird es ....*
K: *Erdbeerrot!*
P: *Das Farbmonster ist moosgrün, weil ...*
K: *... es grünes Moos gegessen hat!*
...

Bildungsbereiche

- Sprache & Kommunikation
- Ästhetik & Gestaltung

Sprachförderziel

Nebensatz mit *weil* (in der Vergangenheit)

Kindergarten

Ich male, ich male, ich male, ...

Ablauf

- Pinsel oder Stift
- Bildkarten (Farbeimer)

In der Kreismitte verteilt liegen die Bildkarten. Jedes Kind bekommt einen Pinsel oder einen Stift. Die pädagogische Fachkraft beginnt und tut so, als würde sie auf einem Blatt Papier malen, indem sie den Pinsel oder den Stift in der Luft hin und her bewegt. Dazu überlegt sie sich Begriffe, die alle die gleiche Farbe haben:

P: *Ich male, ich male, ich male ... den Apfel rot an! Ich male, ich male, ich male ... das Herz rot an! Ich male, ich male, ich male ...*

Nennt die pädagogische Fachkraft jedoch einen Begriff, der nicht diese Farbe hat, müssen die Kinder so schnell wie möglich mit ihrem Pinsel oder Stift auf die Bildkarte mit der richtigen Farbe tippen:

P: *ich male, ich male, ich male ... die Banane rot an!*

Die Kinder versuchen so schnell wie möglich auf die gelbe Farbkarte zu tippen.

Bildungsbereiche

- Ästhetik & Gestaltung
- Sprache & Kommunikation

Sprachförderziele

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (trennbares Verb *anmalen*)

Personalpronomen

Diverse Personalformen des Verbs

Ilwas Tipp

Tauschen Sie die Personalpronomen aus

Wir malen, wir malen, wir malen... an
Du malst, du malst, du malst... an
Sie malt, sie malt, sie malt...an
Tugce malt, Tugce malt, Tugce malt...an

Portfolioarbeit – Meine Farbenmonster

Ablauf

- Portfolioblatt
- Malutensilien

Das Kind bekommt den Auftrag, ein Farbenmonster mit jeweils zwei verschiedenen Farben zu füttern. Dazu vermischt es zwei Farben und malt dann das Farbenmonster in der gemischten Farbe an. In die zwei Farbtöpfe malt es die zwei Farben, die es vermischt hat. Das zweite Farbmonster kann das Kind frei gestalten. Die pädagogische Fachkraft notiert die Anmerkungen des Kindes.

Welche Farben möchtest du mischen und deinem Monster füttern?
Wie heißen diese Farben?
Welche Farbe hat dein Farbmonster jetzt?
Was ist deine Lieblingsfarbe?

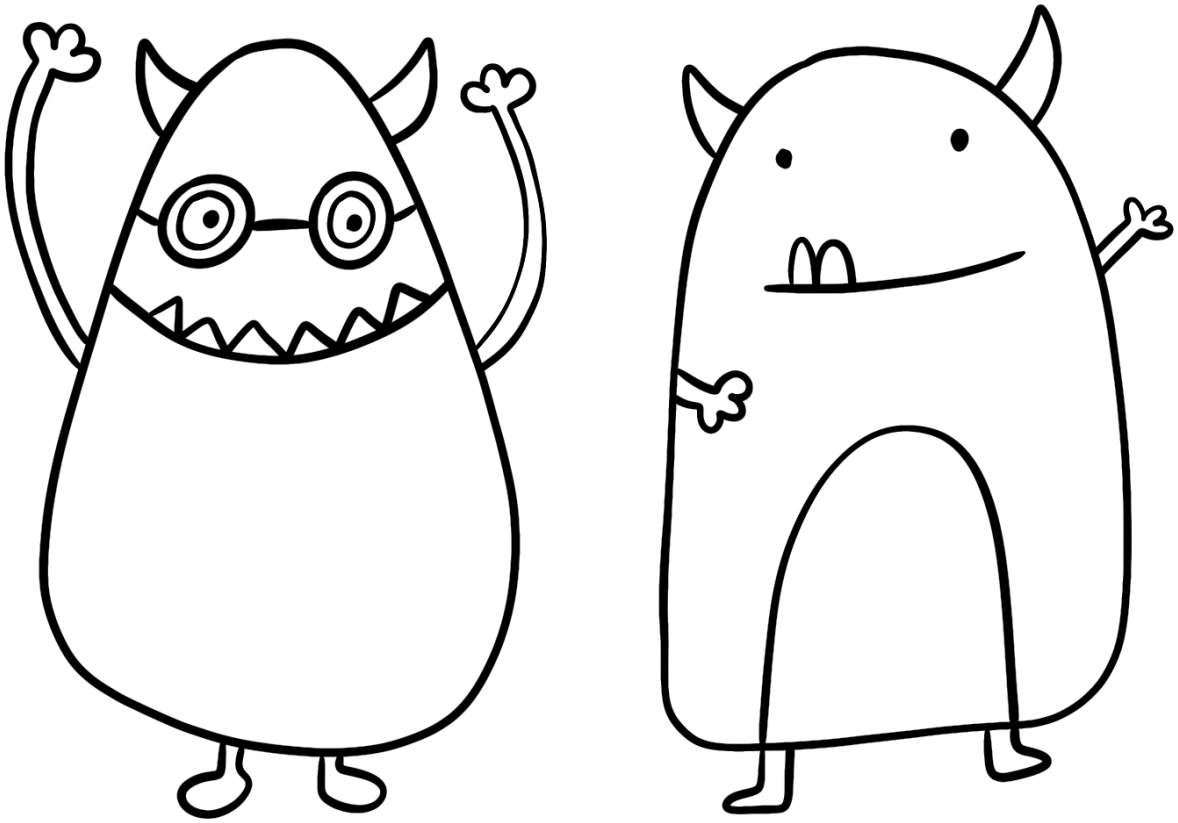
Spruch

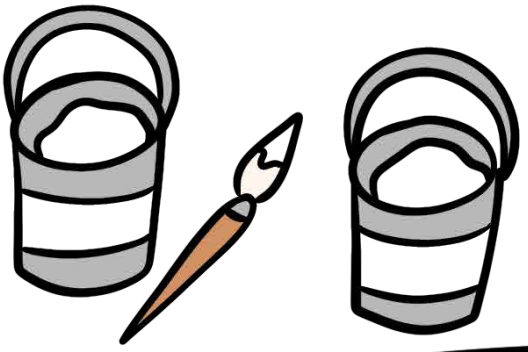
Farbensaft, Farbensaft,
gib uns deine Zauberkraft.
Was wird jetzt geschehen?
Wir werden es gleich sehen!
Lass uns gelb und blau verrühren,
zu welcher Farbe wird es führen?

Buchtipps

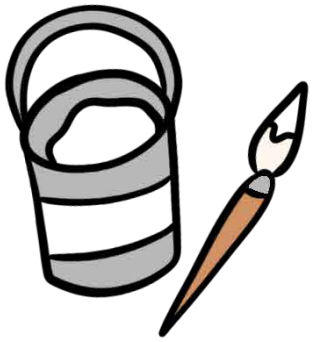
Das Farbenbuch - Herve Tullet
Das kleine Blau und das kleine Gelb - Leo Lionni
Die Farbe - Meyers kleine Kinderbibliothek, Bd.4.
Die wahre Geschichte von allen Farben - Eva Heller

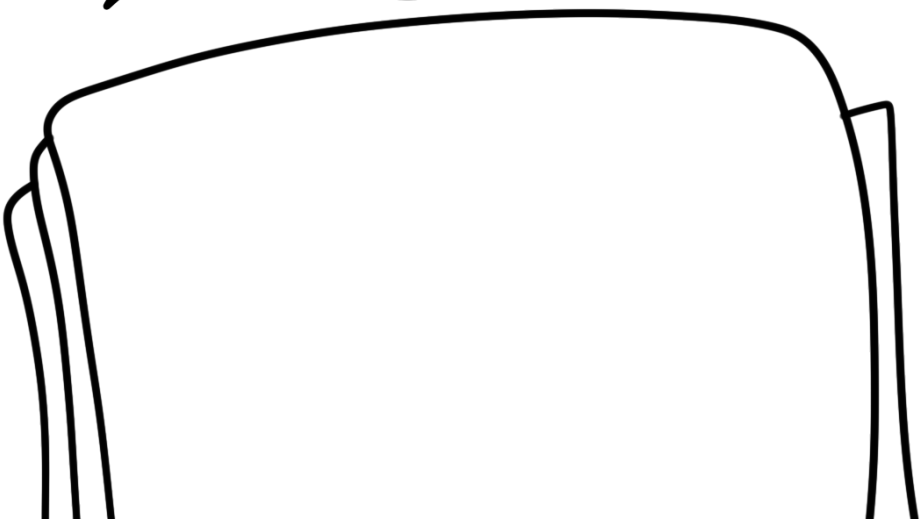
Meine Farbenmonster



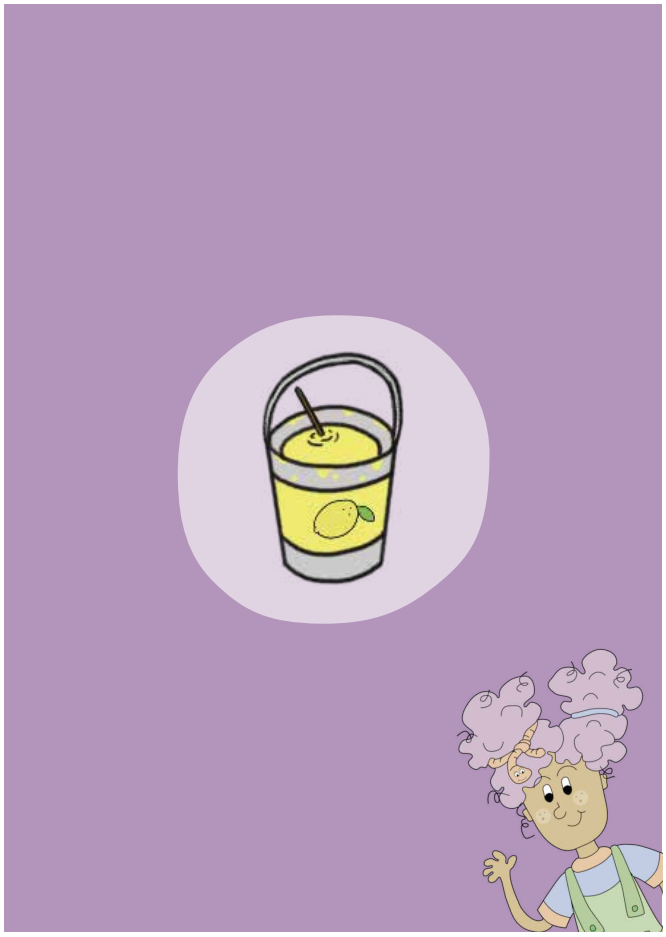


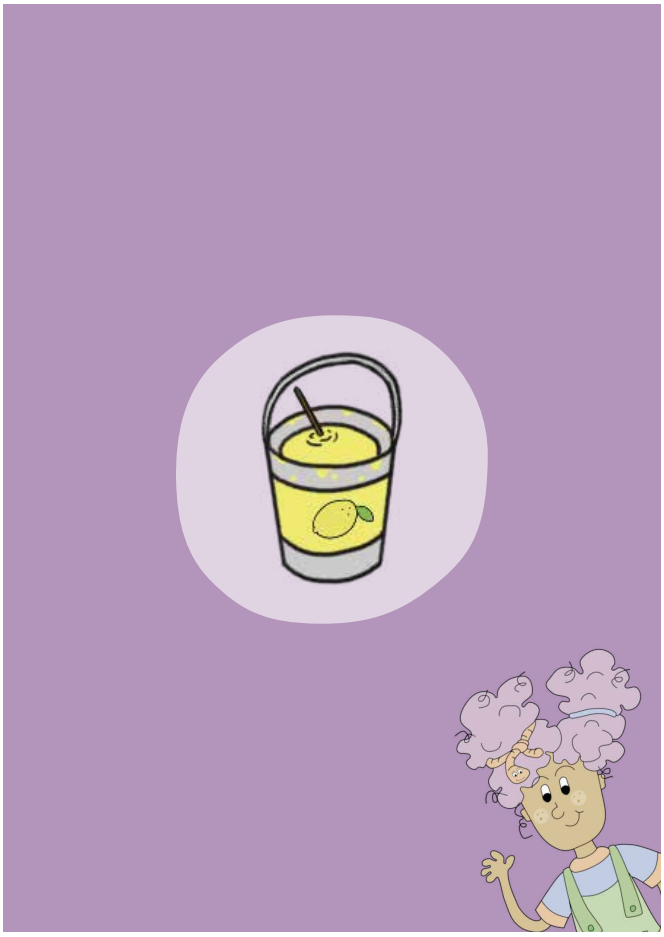
Meine Lieblingsfarbe

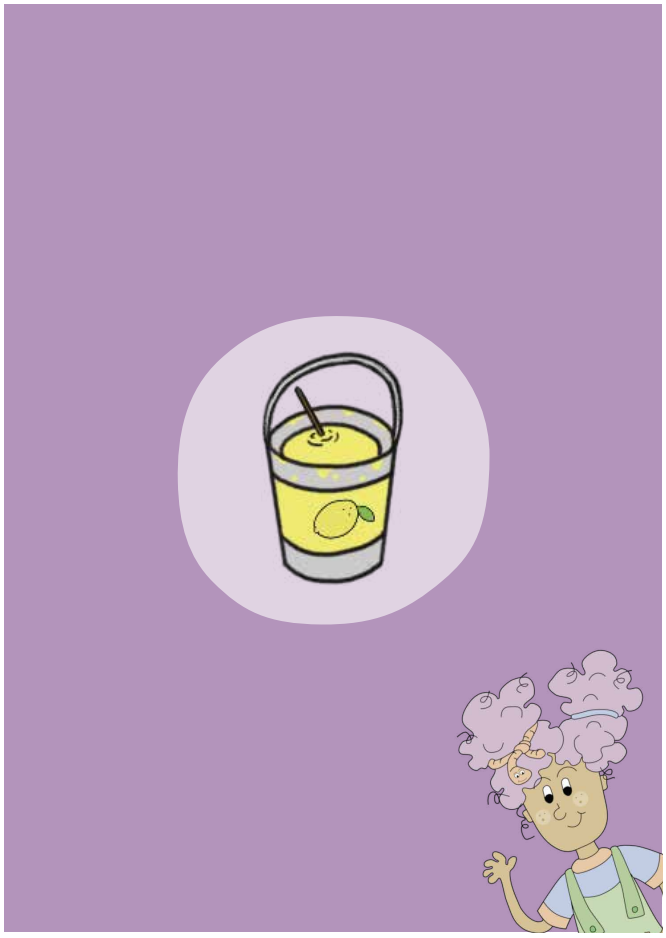


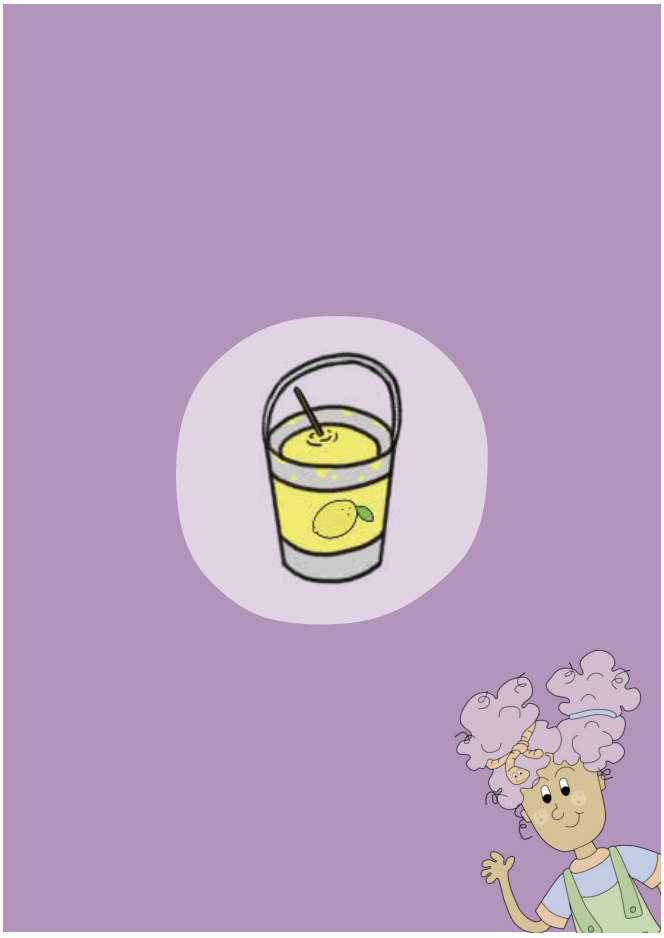


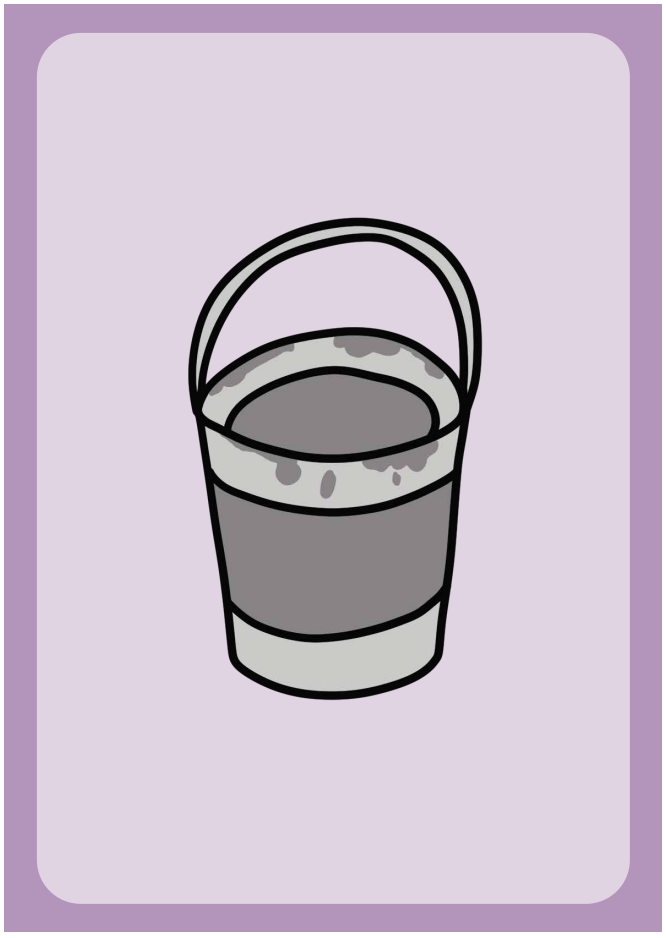
Das möchte ich noch sagen

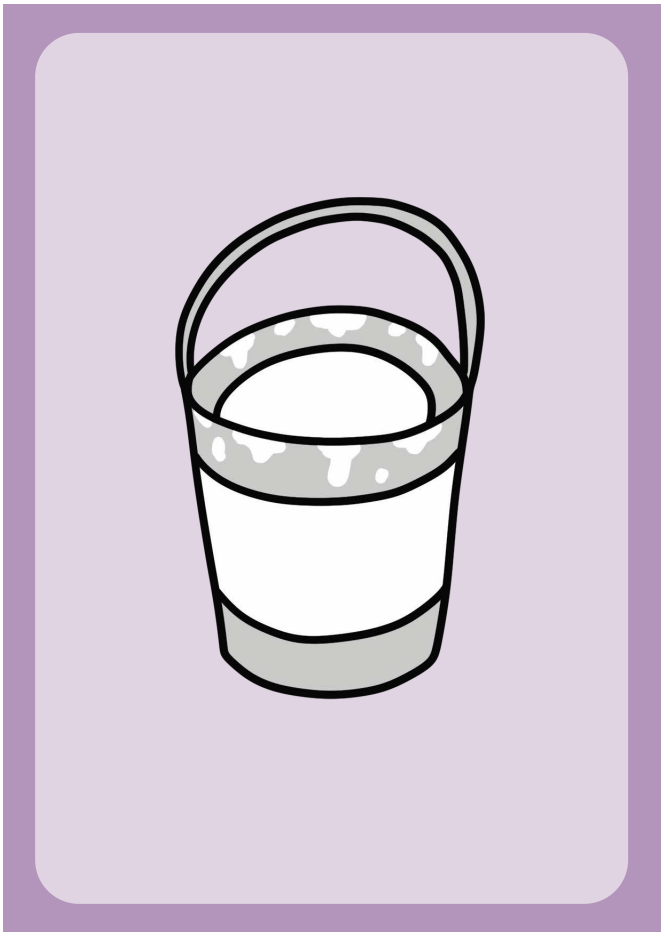


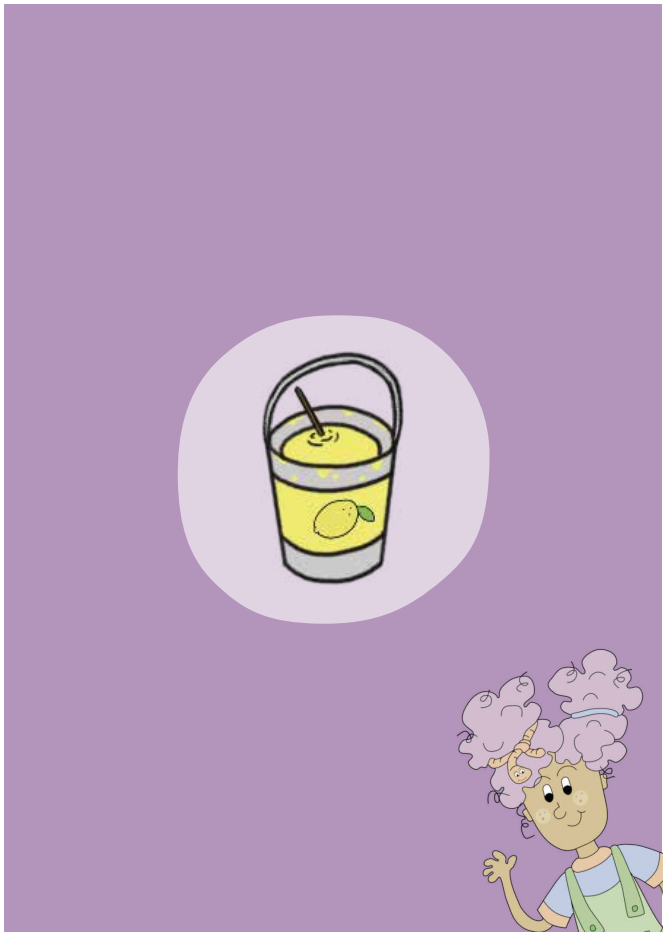


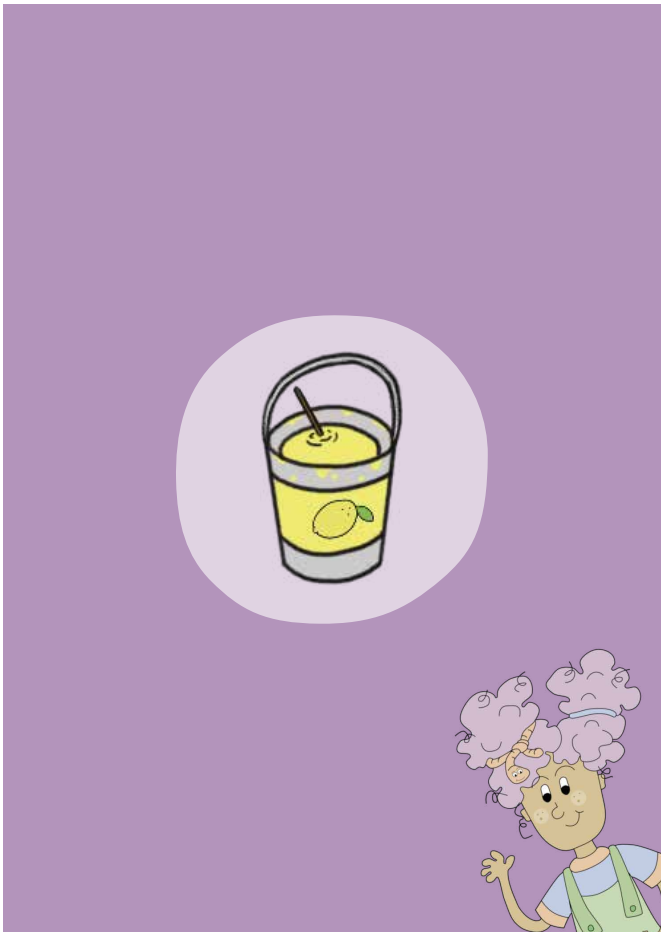


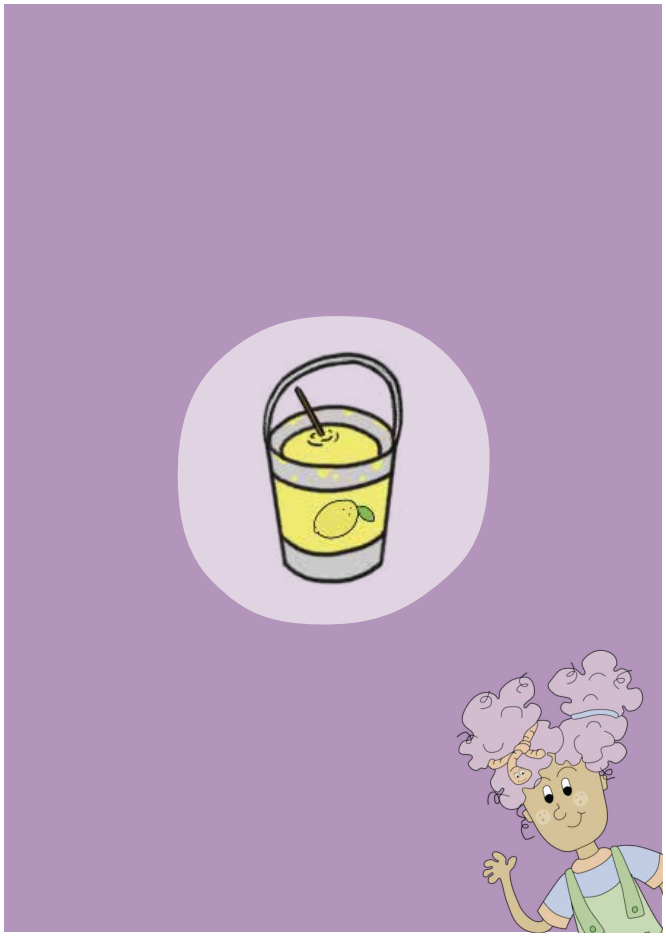


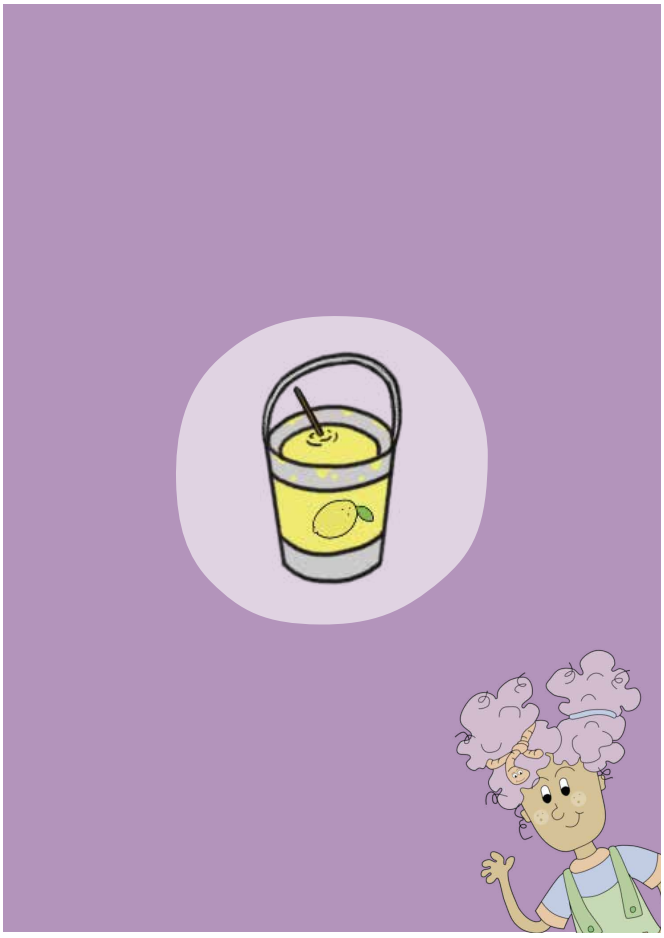


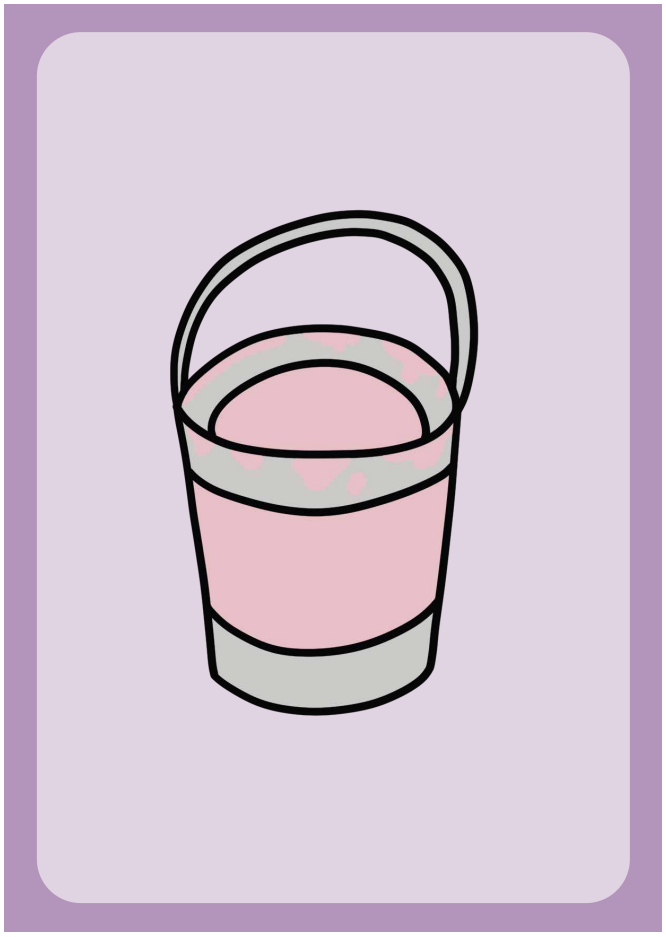


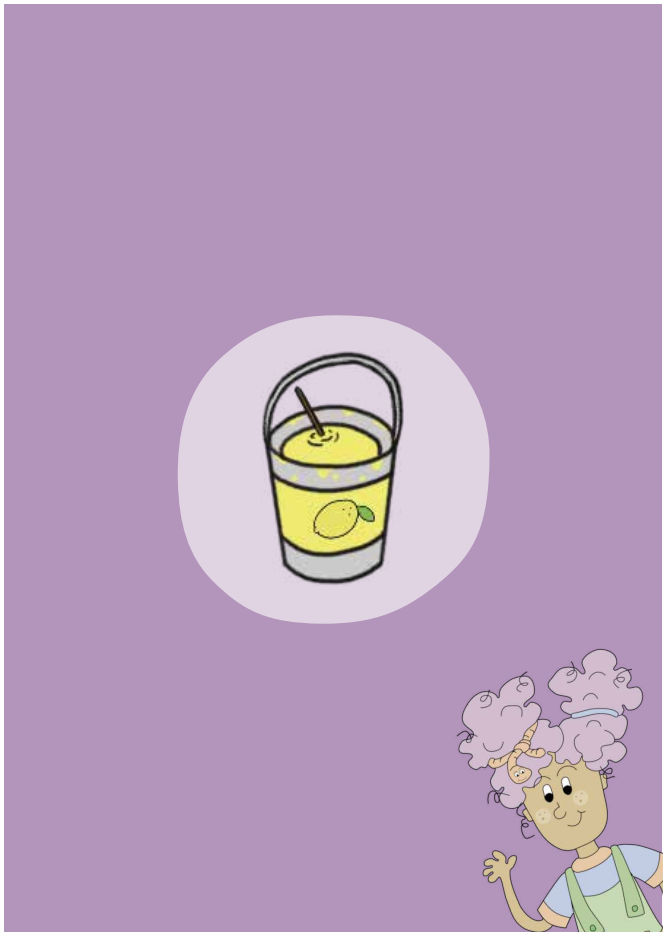


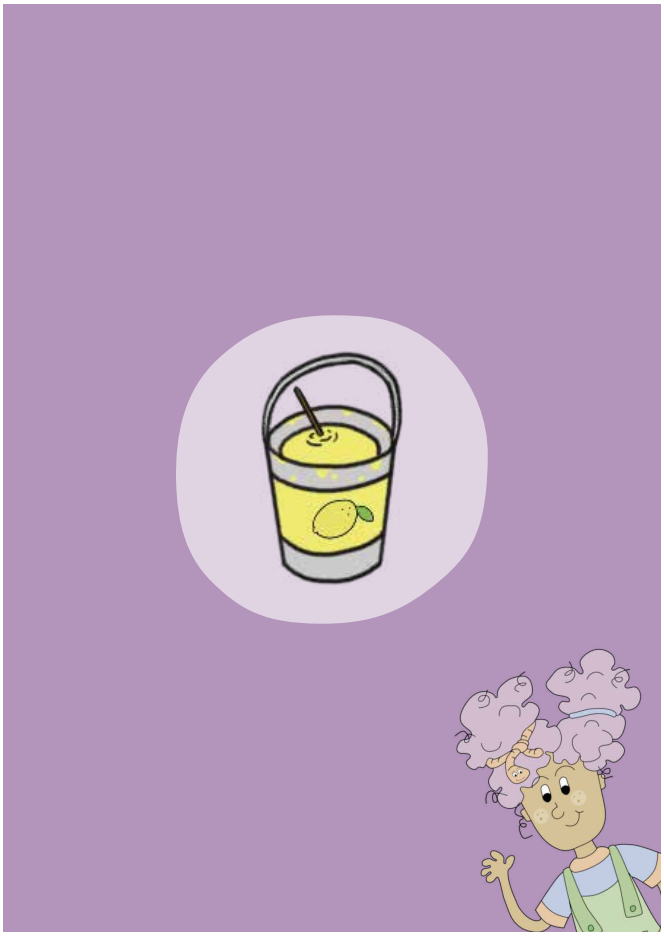


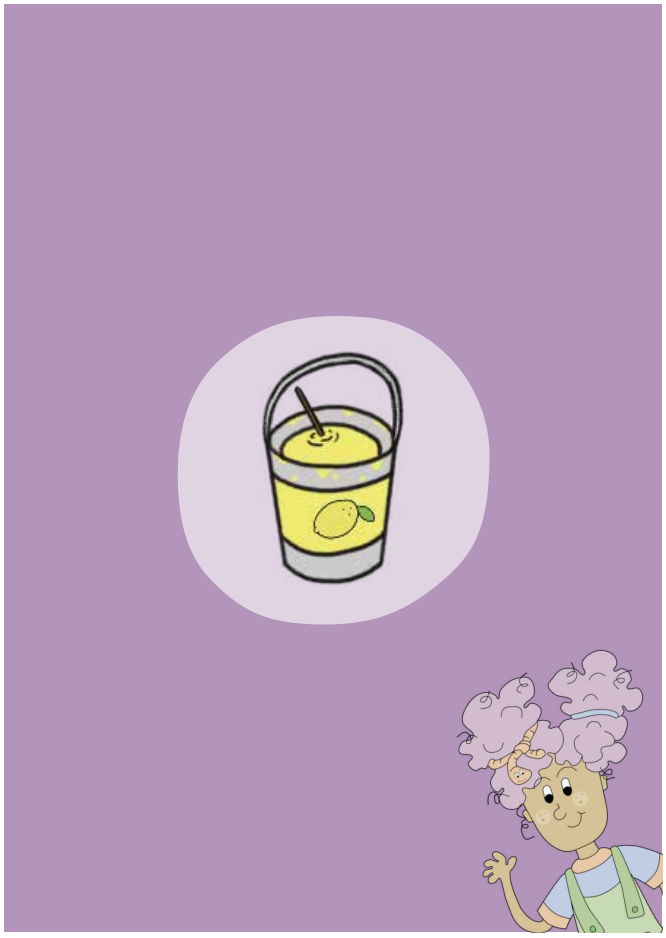


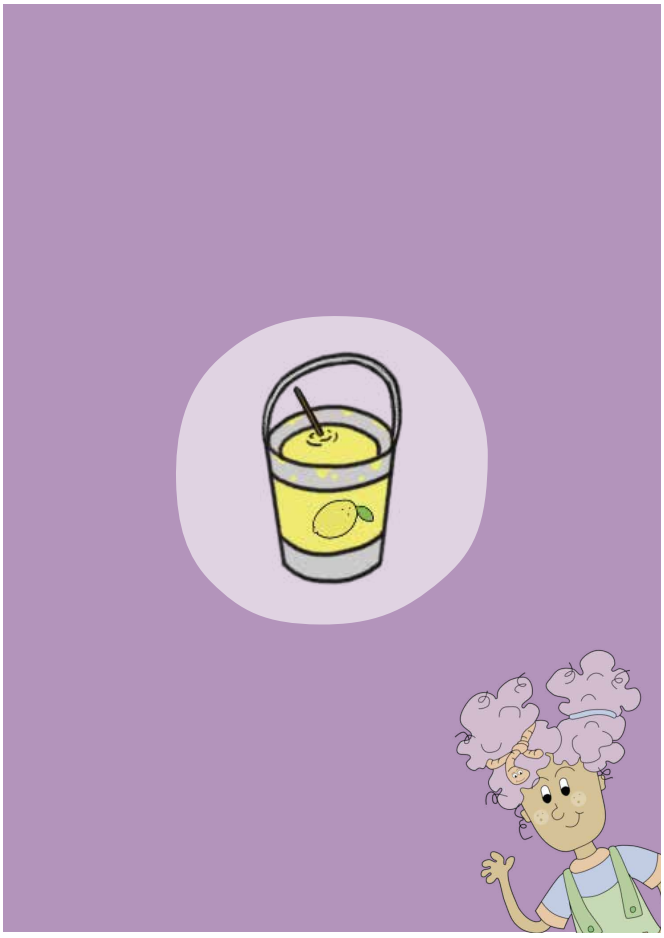


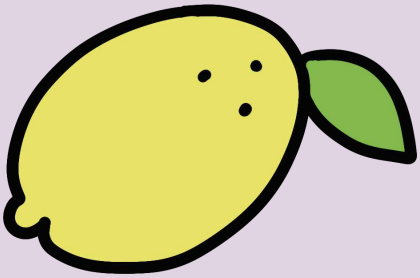


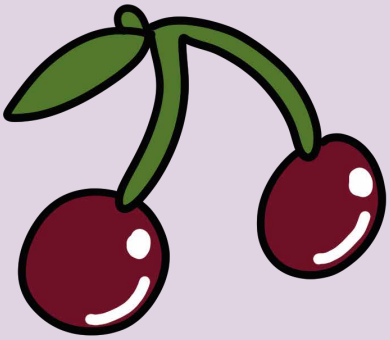


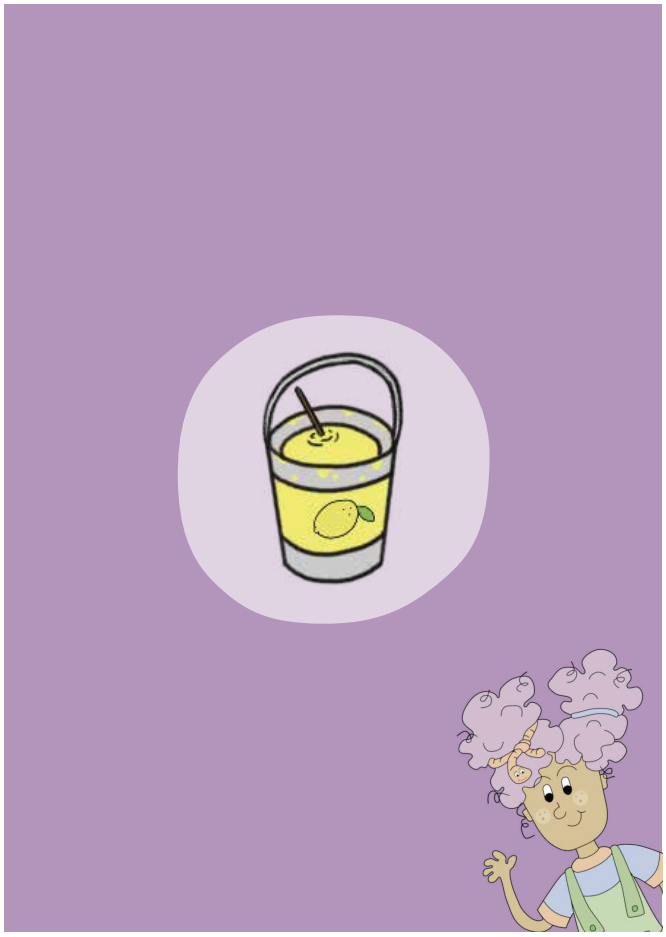


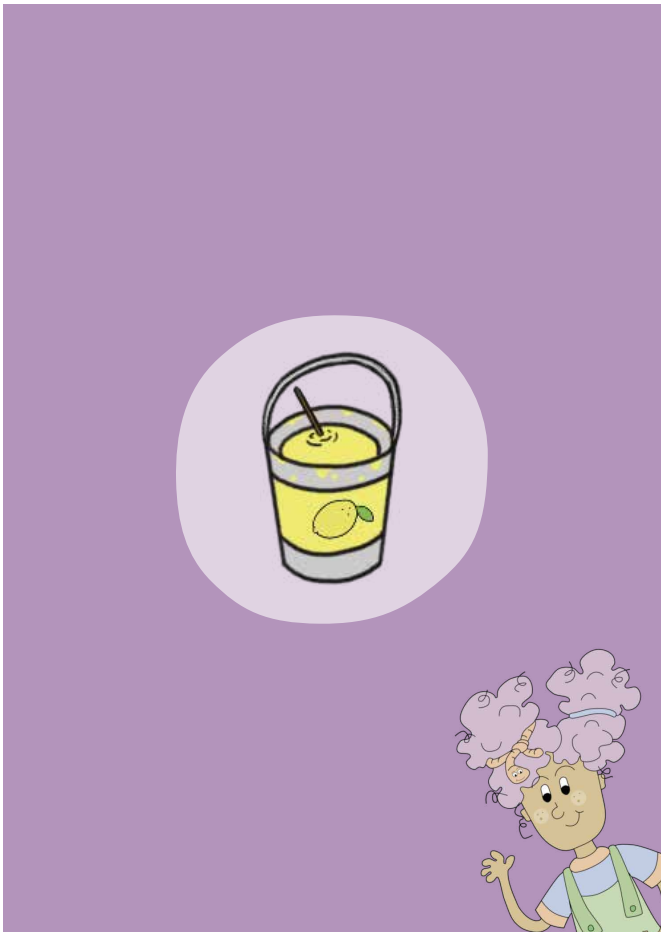


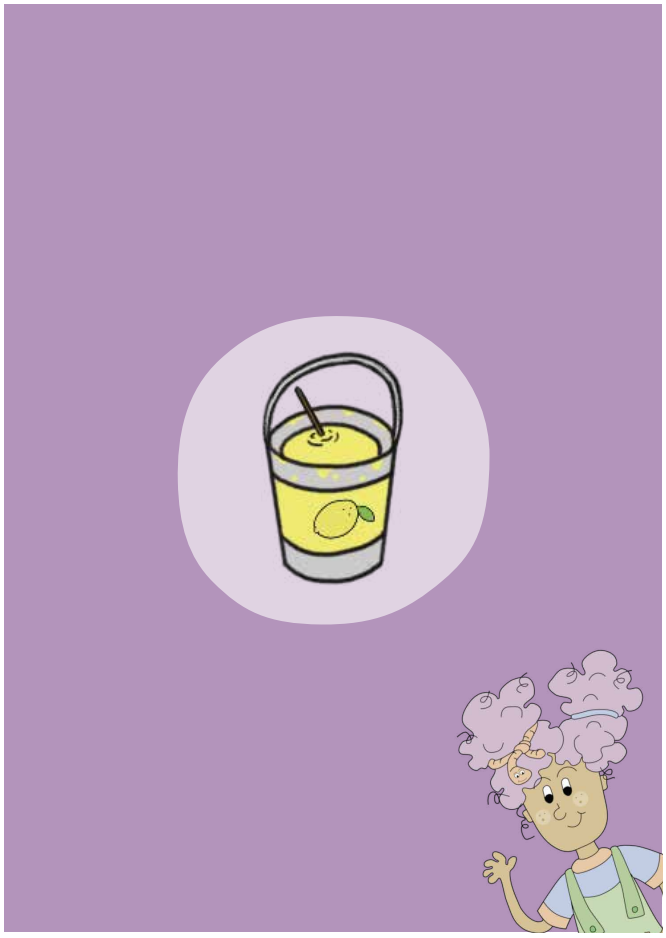


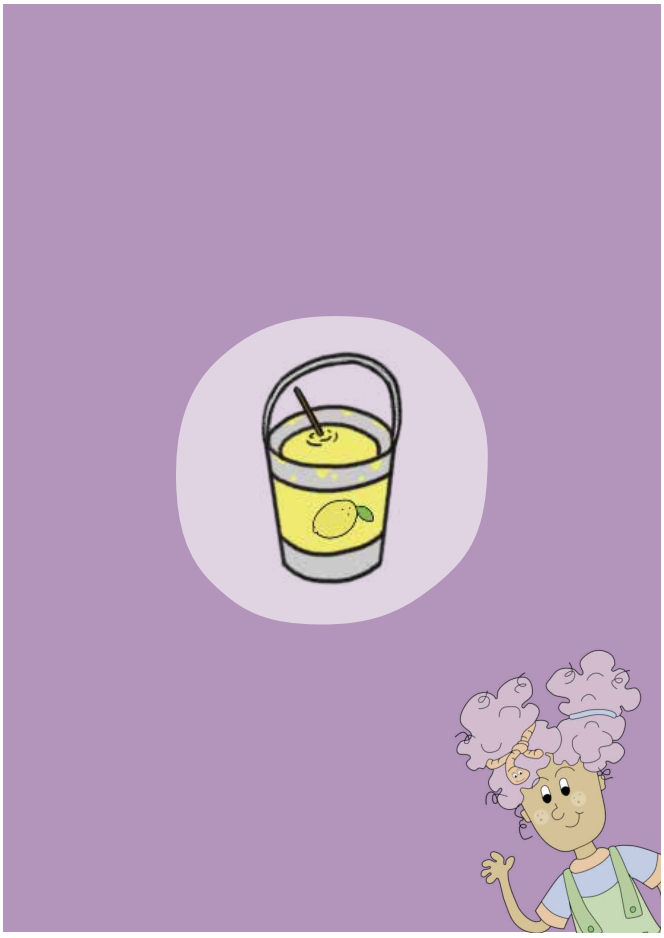


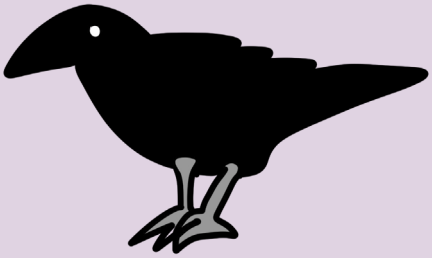


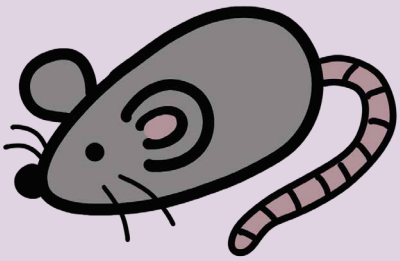


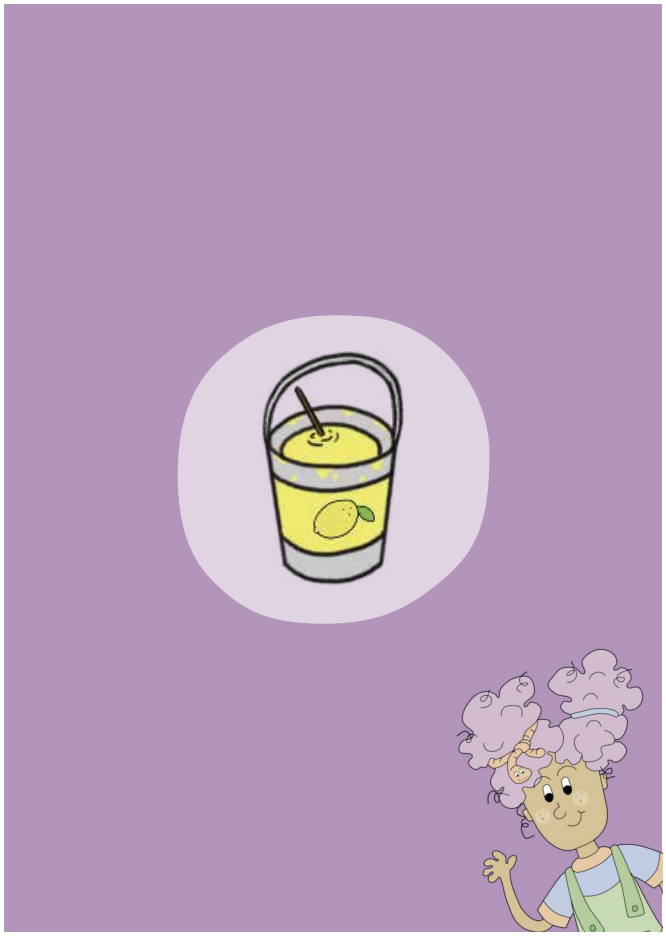


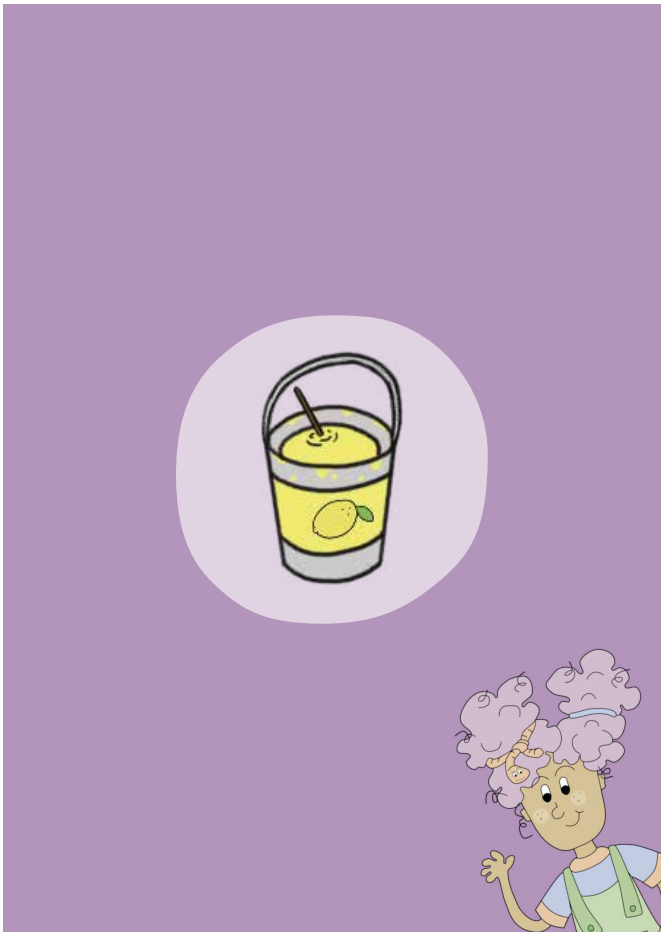


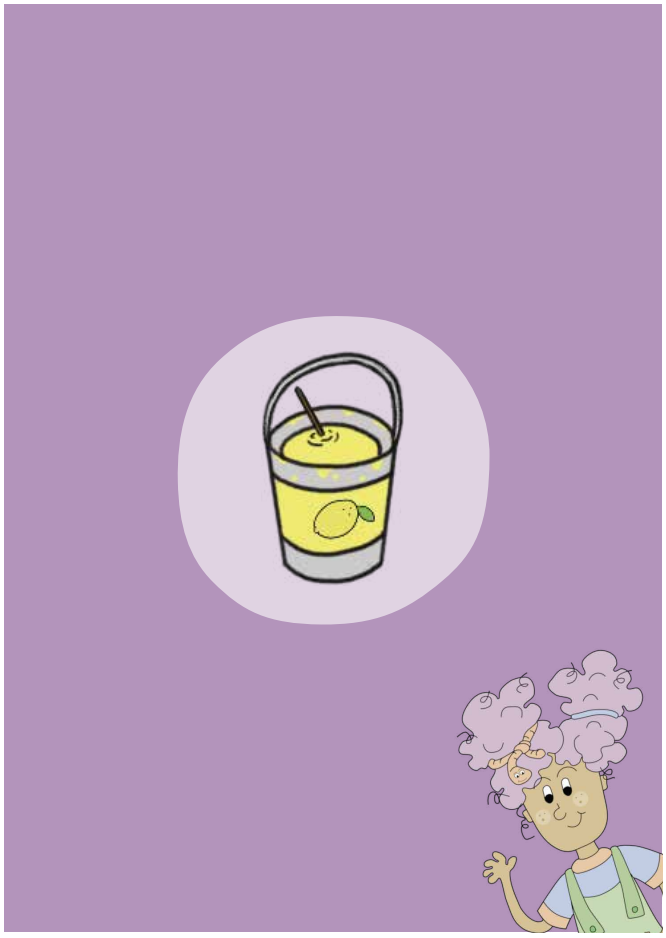


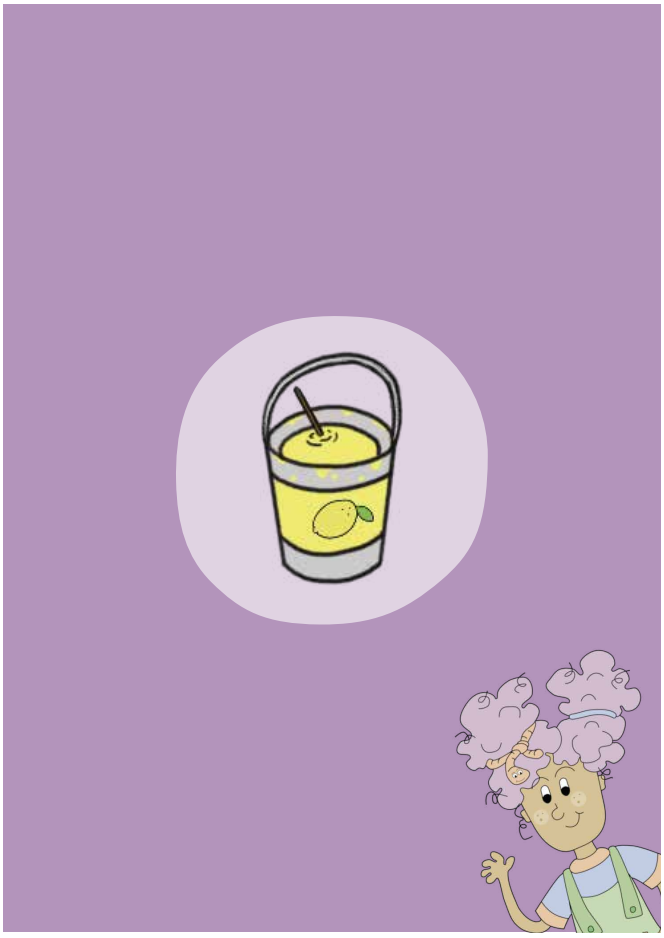


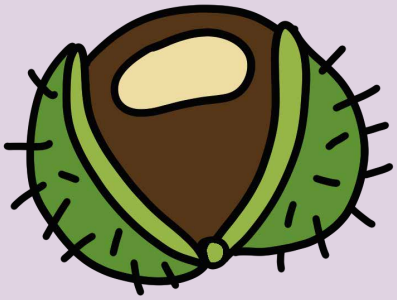
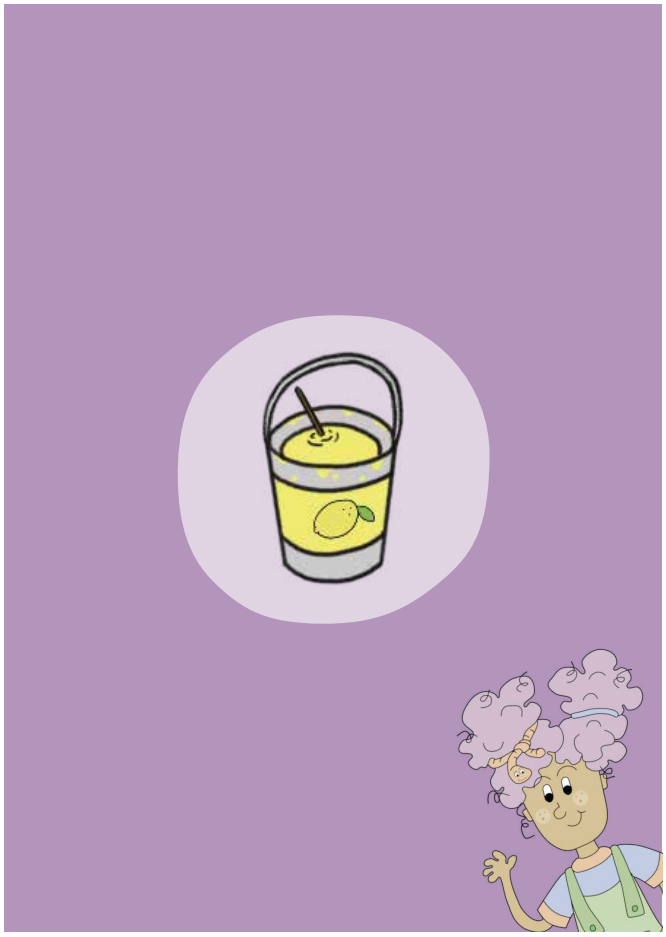
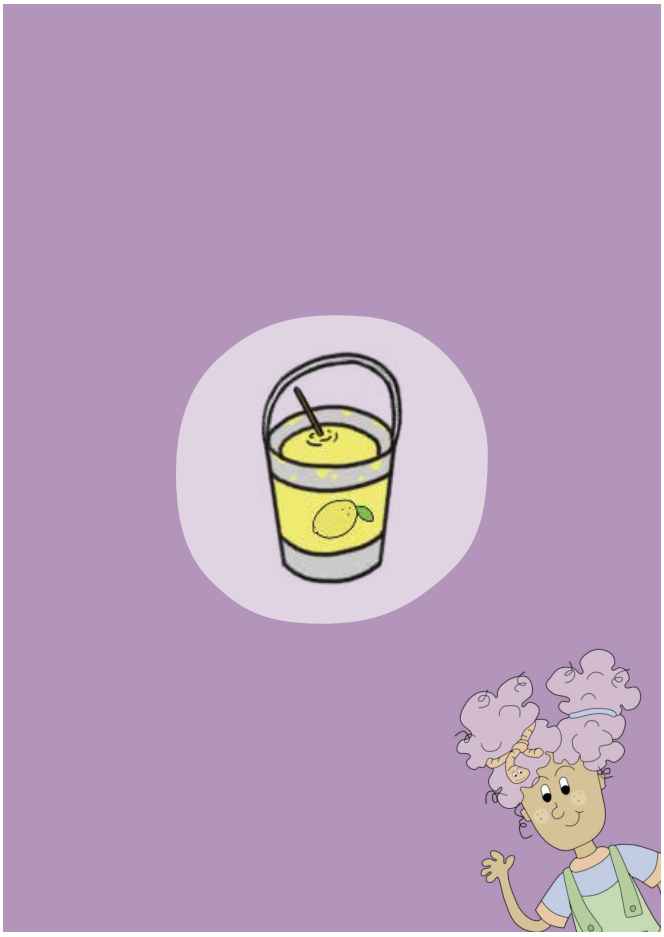
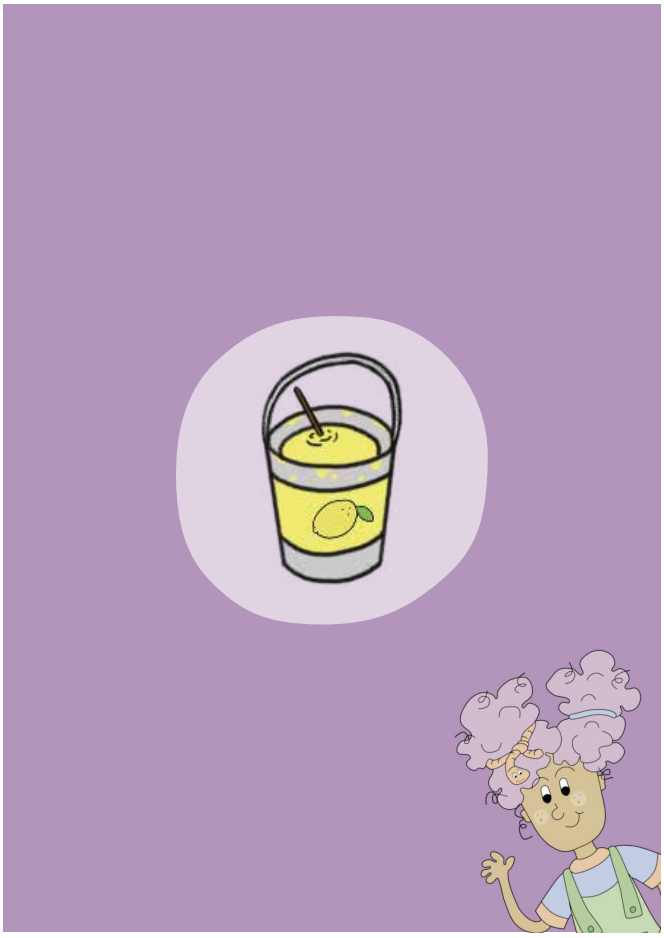












Ozeanblau und Zitronengelb,
kunterbunt male ich mir meine Welt.
Mische Farben, Blau und Rot,
lila ist mein Segelboot!